



Mädchen von Ferrara. Um 1470.

Nach einer Zeichnung von H. von Heyden.

Blätter für Kostümkunde. Neue Folge. 247. Blatt.

Demselben Bilde, welchem die Jünglinge auf Blatt 246 entnommen waren, verdanken wir auch die beiden Mädchen des vorliegenden Blattes. Charakteristisch ist bei der obigen Tracht besonders die Reigung, den Taillen-Einschnitt hoch und den Rock in dicke Falten zu legen, während sich das Nieder knapp an die Hüfte anschließt. Der Rock ist vom Nieder getrennt, eine Mode, die vor der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts nicht auftritt. Das eine unserer Mädchen trägt ausnahmsweise lange Ärmel an ihrem Oberrocke; gewöhnlich zeigte derselbe keine oder höchstens halb lange Ärmel. Der Rock selbst ist vorn bis zum Nieder aufgeschliffen, und das schwarze, gleichfalls in Falten ge-

legte Unterkleid wird noch besonders dadurch sichtbar gemacht, daß die Dame den einen Flügel des Oberrockes zurückschlägt, wobei wir gleichzeitig bemerken, daß er weiß gefüttert ist. Besonders reich ist die zweite Dame, die Verlobte, gekleidet. Sie trägt drei Kleider über einander. Das untere, von gelbem, rothschillerndem Stoffe, wird nur unter dem Ausschnitte des Leberkleides sichtbar. Das zweite Kleid ist vermutlich von rothem Sammet, welcher nur stellenweise unter dem ärmellosen weißen Leberrocke zu Tage tritt. Der Belehre ist reich mit Goldstoff-Ausschlagen verziert. Der mächtig spitze Schuh ist roth und, wie es scheint, von Sammet.

Fortsetzung von Text und Illustrationen auf der nächsten Seite.

## Anzeigen.

lasse solche nicht als für die Illustrierte Frauen-Zeitung ungenügend von uns angelesen werden sollten, finden zu dem Preise von 1 Mark für die einbaltige Romantische-Felle oder deren Raum Aufnahme, soweit der dafür bestimmte Platz reicht. Annahme der Anzeigen in allen Annoncen-

Bureau, sowie in den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung in Berlin W., Postdamer Str. 88 und in Wien I., Dreyngasse 5. Anzeigen erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugelandt, so lange der Insertions-Auftrag dauert.

124. 124. 124.

### Otto Weber's Mode-Magazin

Berlin W, Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstr.,

bietet die neuesten Modelle in farbigen und schwarzen Seiden-Costümen mit und ohne Schleppe, wie solche zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten getragen werden. Grosses Lager in farbigen Costümen, Bekleider nach bestem Schnitt. An Sonn- und Festtagen geschlossen.

### Otto Weber's Trauer-Magazin

berindet sich unverändert Berlin W, Mohrenstr. 35,

zwischen Gendarmenmarkt und dem Colonnaden. Schnellige Aufträge werden auch Sonntags bis 7 Uhr Abends in der 2. Etage entgegen genommen.

35. 35. 35.

Ein elegantes Festgeschenk für junge Damen.

**Erreichte Ziele.** Von **Edy Reub.** 2. Aufl. 2 Bände, 4 B. eleg. geb. 6 M. Eine französische Uebersetzung erschien in Paris. Einer der feinsten und schönsten Familien-Romane. Der Preis ist niedrig gestellt worden, um dem herrlichen Buche die weiteste Verbreitung zu geben. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Verlag von J. Neumann, Neudamm.

**Ehe**  
man sich für das eine oder andere Jochpaar von Waschmaschinen entscheidet, verläumt man es im eigenen Interesse nicht, sich Probest gratis und franco senden zu lassen von der ersten und ältesten Fabrik für Wash- u. Ringmaschinen von **Paul Knopp, Berlin SW, Dombstr. 16.**

Gesucht zu möglichst baldigem Austritt ein junges wohlvergnügendes Mädchen von guten Schulleistungen. Daselbe hat die Väterziehung der Kinder, welche sich im Alter v. 6-13 Jahren befinden, zu überrechnen u. der Hausfrau in allen häuslichen Arbeiten hilfreich zur Seite zu stehen. Gehalt 250-300 M., bei völliger Familien-Nachhilfe. Offerten mit Zeugn. und Photographie unter **Chiffre W. E. 49 an Haasenstein & Vogler H. 6., Magdeburg.**

Verlag v. F. A. Brockhaus in Leipzig.

Anfang Juni erscheint und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

**STANLEY:**  
Im dunkelsten Afrika. Aufsuchung, Rettung u. Rückzug **EMIN-PASCHA'S.**

2 Bände, 140 Abbildungen, 3 grosse Karten.

Geheftet 20 M. Gebunden 22 M. Auch in 40 Lieferungen à 50 Pf.

**Für Kunstfreunde.**  
Der zweite Jahrgang der „Kunstberichte über den Verlag der Photographischen Gesellschaft in Berlin“, mit 40 Illustrationen und einer Photographie nach H. von Angeli's „Der Räder seiner Ehre“ versehen bietet in anregender Form interessante Beiträge zur Kenntnis und zum Verständnis des Kunstlebens der Gegenwart. Derselbe ist hübsch broschürt durch jede Buchhandlung oder durch die Photographische Gesellschaft in Berlin gegen Einsendung von 1 Mark 50 Pfg. in Postmarken zu beziehen.

## Nordwestdeutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

unter Bethheiligung von Oldenburg und Hannover

# BREMEN

Kaiserl. Marine-Ausstellung — Ausstellung der Hochseefischerei — Allgemeine deutsche Kunst-Ausstellung — Maschinen-Ausstellung Handels-Ausstellung — Gartenbau-Ausstellung.

Vom 31. Mai bis Octob. 1890.

## Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

- Farbig seidene Taffete und Ripse** (ca. 200 versch. Farben)  
Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 10.80 od. Mk. 8.65 od. fl. 5.40 per metre.
- Farbig seidene „Failles Françaises“** (ca. 150 versch. Farben)  
Von Frs. 5.65 od. Mk. 4.50 od. fl. 2.80 bis Frs. 9.85 od. Mk. 7.90 od. fl. 4.90 per metre.
- Farbige Seiden-Atlasse und Satin-Duchesse** (ca. 100 versch. Farben)  
Von Frs. 2.20 od. Mk. 1.75 od. fl. 1.10 bis Frs. 11.80 od. Mk. 9.45 od. fl. 5.90 per metre.
- Farbige seidene Surahs** (ca. 180 versch. Farben)  
Von Frs. 2.45 od. Mk. 1.95 od. fl. 1.25 bis Frs. 6.80 od. Mk. 5.45 od. fl. 3.40 per metre.
- Farbig seidene Satins merveilleux** (ca. 300 versch. Farben)  
Von Frs. 2.45 od. Mk. 1.95 od. fl. 1.25 bis Frs. 7.35 od. Mk. 5.90 od. fl. 3.65 per metre.
- Farbige Satins merveilleux und Taffete-Changeant** (ca. 130 versch. Disp.)  
Von Frs. 2.45 od. Mk. 1.95 od. fl. 1.25 bis Frs. 4.85 od. Mk. 3.90 od. fl. 2.40 per metre.
- Farbige Seiden-Moire antique und française** (ca. 60 versch. Farben)  
Von Frs. 3.30 od. Mk. 2.65 od. fl. 1.65 bis Frs. 9.80 od. Mk. 7.80 od. fl. 4.90 per metre.
- Farbige Atlasse und Taffete für Steppdecken** (ca. 30 versch. Farben)  
Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.35 od. fl. 1.45 bis Frs. 18.65 od. Mk. 14.90 od. fl. 9.30 per metre.
- Farbige seidene Fahnenstoffe 125 cm br.** (ca. 20 versch. Farben)  
Frs. 14.80 od. Mk. 11.85 od. fl. 7.40 und Frs. 18.65 od. Mk. 14.90 od. fl. 9.30 per metre.

- Rohseidene Bastkleider** (ganz Seide) — 6 Qual.  
Von Frs. 21 od. Mk. 16.80 od. fl. 10.50 bis Frs. 59.40 od. Mk. 47.50 od. fl. 29.70 per Robe.
- Einfarbige Seiden-Damaste** (ca. 250 versch. Farben)  
Von Frs. 2.95 od. Mk. 2.35 od. fl. 1.50 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per metre.
- Zwei- u. dreifarbige Seiden-Brocates** (ca. 45 versch. Dispos.)  
Von Frs. 11.80 od. Mk. 9.45 od. fl. 5.90 bis Frs. 15.50 od. Mk. 12.40 od. fl. 7.65 per metre.
- Echt indische Foulards imprimés** (ca. 200 versch. Dessins)  
Von Frs. 2.30 od. Mk. 1.90 od. fl. 1.15 bis Frs. 7.80 od. Mk. 6.25 od. fl. 3.85 per metre.
- Gestreifte und karrirte Seidenstoffe** (ca. 400 versch. Dessins)  
Von Frs. 1.70 od. Mk. 1.35 od. fl. 85 kr. bis Frs. 6.45 od. Mk. 5.15 od. fl. 3.20 per metre.
- Gestreifte seidene Surahs** (ca. 100 versch. Dessins)  
Von Frs. 2.45 od. Mk. 1.95 od. fl. 1.25 bis Frs. 6.35 od. Mk. 5.10 od. fl. 3.20 per metre.
- Karrirte seidene Surahs** (ca. 100 versch. Dessins)  
Von Frs. 3.65 od. Mk. 2.95 od. fl. 1.80 bis Frs. 5.80 od. Mk. 4.65 od. fl. 2.90 per metre.
- Farbig seidene Grenadines** (ca. 70 versch. Farben)  
Von Frs. 2.70 od. Mk. 2.15 od. fl. 1.35 bis Frs. 16.90 od. Mk. 13.45 od. fl. 8.35 per metre.
- Farbige Lyoner Seidenplüsch und Sammete** (ca. 140 versch. Farben)  
Von Frs. 4.50 od. Mk. 3.60 od. fl. 2.25 bis Frs. 9.75 od. Mk. 7.80 od. fl. 4.90 per metre.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend. Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. od. 10 kr. Porto.

**G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).**

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau im Bodensee, — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz am Bodensee.

# Die Mode

Nachdruck aus im Einzelnen verboten.

**Berlin.** Außer dem hübschen, aus Gütelarbeit selbst herzustellenden Filzhut No. 60—63 der Nr. vom 18. Mai d. J., giebt es für den geringen Preis von 3 Mark, fertige Reise-Filzhüte mit einfacher Band-Garnitur (siehe Bezugsquellen). Da diese Hüte in verschiedenen Farben, wie Schwarz, Grün, Mode etc. gefertigt werden, so ist



es leicht, für jeden Anzug einen passenden zu finden. Eine andere Reise-Neuheit bilden schirmlose oder in Form der Jockey-Mützen aus Rehlleder hergestellte Kappen, die zwar ein wenig gentleman-like, doch im Coupé und auf Gebirgstouren vor nicht zu unterschätzendem practischen Werthe sind. S. 3.

Neben den eleganten Toiletten in den Seebädern spielt selbstverständlich ein kleidsames und practisches Bade-Kostüm die Hauptrolle. Die Auswahl betreffs des Stoffes ist eine überaus reiche. Reizende Planelle in Blau, Weiß und Roth gestreift, rothe Sammet mit weißen Borten, auch ganz einfarbige gefärbte Wollstoffe, ferner starkes Leinen und Satin, sowie eine neue Art Serge, die wie Piquemustert ist, streiten sich um den Beifall der Kereiden.



Auch die Verzierung ist eine höchst mannigfaltige. Glatte Stoffe besetzt man vorherrschend mit Borten, besonders mit den troler „Falschen“, oder besticht sie im Kreuzlich mit farbiger Baumwolle. Während das Schwimm-Kostüm ausnahmslos in Einsgeschnitten wird, sind beim Bade-Anzuge Beinkleid und Taille meistens getrennt. Auf das weite, bis über das Knie reichende Beinkleid, welches in einen Gurt gefaltet und beliebig vorn oder seitwärts zu schließen ist, fällt ein kurzes, oftmals absteckendes Röschchen. Die an der Seite des Lages oder vorn geschlossene Taille zeigt gewöhnlich ganz kurze Ärmel und den kleidsamen Matrosenträger, welcher den Hals völlig frei läßt. Je nach Geschmack vervollständigt den Anzug eine Mütze aus Wachsstoff oder der breitrandige Strohhut, mit Garnitur vom Stoffe des Anzuges. S. 11.

Das Beste kommt stets zuletzt, wie die Outmodelle beweisen, die uns mitten in der Saison noch als Neuheit überraschen. Vor dem durchbrochenen Stroh-Geflecht, welches luftig aussteht, jedoch eine gewisse Schwere besitzt, verdienen die Hüte aus gitterartigen Korbhaarborten mit schmalen



Strohkränchen entschieden den Vorzug. Aus solchen



Borten ist die dargestellte, „Wippe“ gebildet, deren anspruchsvolle Form sich besonders für ganz junge Mädchen eignet.

Speziell für den Land- oder Strandaufenthalt bestimmt, erscheint ein Geflecht aus unpräparirtem Naturstroh, welches bald grünlich, bald goldgelb schimmert, sich aber keineswegs durch Billigkeit auszeichnet. Dasselbe wird zu großen Schuhhüten verwendet, die im Nacken leicht aufgeschlagen sind und vorn schiffartig vorspringen. In Paris macht die Façon „Dubarry“, deren tief eingedrückter Kopf unterhalb der Krempe von Blumen verbrät wird, neuerdings viel Glück. S. 11.

Noch immer finden sich kleine praktische Neuheiten, die in der Reisezeit einer freundlichen Aufnahme gewiß sind. Da ist zunächst der Schuhknäpfer aus Nidel mit hartem gewundenen Griffe aus gleichem Metall oder glatten schwarzen Holz, der vermöge seiner Länge das Umwecheln des

Schuhweites bei voller Toilette wesentlich erleichtert, auch starken Damen sehr willkommen sein dürfte. Die kleine schmale Bürste mit flachem eingebrückten Holzbügel nimmt mit dem winzigsten Gedäch unserm Handtuch vorlieb, um uns durch ihre vielen Vorzüge bald unentbehrlich zu werden. Während die lange Seite der Bürste mit weichen Borsten zum Abbürsten des Hutes, Sammetes etc. ausgekattet ist, zeigt die schmale Seite harte, selbst den Kleiderstaub leicht entfernende Borsten. S. 11.

**Paris.** Zu den Roben aus gestricm und bedrucktem Musselin fertigt man eine Art Hüte, die besonders reizend zu Gesicht steht. Diese Hüte werden zunächst mit Krepp von der dunkelsten Farbe des Kleides bezogen und dann mit dem betreffenden Musselin überdeckt. Den Boden befestigt ein farbiges Band, über die Krempe fällt ein ausgegatterter Volant; ein Luff verschiedenfarbiger Kofen bildet die Garnitur.

Zu Reifelleibern wird mit Vorliebe schottisch carrirtes und glatter Stoff zusammengestellt, eine Combination, die bei den neuen



bestehend, vereinigt diese Toilette Behaglichkeit mit Eleganz. Die Vorderbahnen des glatten Rockes, die eine farbig geflickte Blumenborte verziert, schließen unten mit einem braunen Sammetstreifen ab. Die hinten anschließende Taille bildet vorn ein Fichu-Arrangement welches ein farbig gestricter Franzengürtel abschließt. Besonders aufmerksam machen wir auf das ärmellose Jäckchen aus braunem Sammet mit feinen Revers aus weißer gestricter Wolle. Diese Toilette kann zu vielen Gelegenheiten dienen

vitanten Farbenbouquets der schottischen Muster von außerordentlicher Wirkung ist. Ein übereinstimmendes Filzhütchen mit gleichfarbigem Bande und Reiterfedern vollendet sehr passend ein solches Kostüm.

In der Mode giebt es keinen Stillstand. Glaubt man einen Augenblick, daß ihre Erfindungen sich erschöpft haben, so wird unier Interesse sofort wieder durch eine neue reizvolle Erscheinung in Anspruch genommen. Jetzt wird uns von einem Hause, das besonders in Neuheiten für Bäder arbeitet, ein derartig graziloses Kostüm unterbreitet, daß wir nicht umhin können, es unseren Leserinnen vorzuführen. Ganz aus weißer Wolle



und wird immer eine vorzügliche Wirkung erzielen.

Die schöne Jahreszeit hat die Gärten mit einem kleinen chinesischen Schattenspender bereichert, der einen sehr heiteren Anblick gewährt. Auf einem Untergerüst von Korbweide erheben sich Rückwand, Säulen und Dach aus roth lackirtem Holze, mit gelben und schwarzen Verzierungen. Die links und rechts offenen Seiten können durch Rouleaux aus himmelblauer Seide, die mit gelben Drachen bemalt ist, geschlossen werden. V. de G.



**Trouffeau der Erzherzogin Valerie.** — Zu denjenigen Dingen, welche stets das Interesse der Frauen erregen, gehört unstreitig eine Braut-Ausstattung. Gilt dies schon im Allgemeinen, wie viel mehr, wenn es sich um den kostbaren Trouffeau einer Kaiserstochter handelt. Die Wienerinnen veräumten denn auch nicht, bei Gelegenheit der Ausstellung des für Erzherzogin Valerie bestimmten Trouffeaus, ihrer Freude am Schönen und ein wenig der vererbten, weiblichen Reuzierde Genüge zu thun.

Mit Entzücken betrachtete man die strahlenden Juwelen in herrlicher Fassung, jedes einzelne Stück ein Meisterwerk der Goldschmiedekunst! Ebenso pöchten alle Herzen bei dem Anblicke des schimmernden Reichthumes an gediegenem Silberzeug und der Pracht der verschiedenen Arten von Spigen! Diese Kunstwerke des Klöppels und der Nadel, deren wundervolle Muster und tadellose Ausführung ihres Gleichen suchen, sind fast durchweg Heimath-Produkte und Geschenke des Kaisers.

Aber die köstlichste Augenweide der Frauen, namentlich der deutschen Frauen, deren Ideal reichgefüllte Leinwandkränke sind, bot zweifellos die geschmackvoll geordnete Wäsche-Abtheilung. Diese säuerweißen Batiste und Leinwandgewebe von mädchenhaft feinem Geplüsch — diese edel gemusterten Damastzeuge, diese schmiegsamen, jart gedänten Seidenstoffe, — sie Alle wurden lebighch mit Hilfe der altberühmten Nähadel von wohlgeschulten Frauenhänden verarbeitet und mit prächtigen Stidereien, jreizlichen Kunstnähten und reizenden à jour-Säumen geschmückt. Vollkommen neu ist die Anwendung feiner „Vüdelkämmchen“ die z. B. an Batistebänden den Schweißungen des Halsanschnittes und der Ärmel folgen und aller-

liebste, Federzeichnungen ähnliche Muster bilden. Das Vorherrschende der durchbrochenen Säume giebt dieser Ausstattung überhaupt ein besonderes Gebräge. Selbst die Ventikler sind mit Vüdelkämmen umrandet, welche neben breiten Bordüren in kunstvoller Puntstirato-Arbeit, verbunden mit Stiderei oder allein, sämtliche Wäsche-stücke schmücken. Dasselbe gilt von den selbstverständlich durchweg echten Valenciennes, venetianischen und irändischen Spigen. Wo das Auge Farben bezeugnet, sind es die allerzartesten: ein klares, wie mit Silberreiz überzogenes Himmelblau, ein hinterbendes Rosa, ein mattes Rosa etc. So bei dem, mit haarfeinen, farbigen Streifchen bedruckten und mit schmalen Bändchen durchzogenen Batistebänden, den Jacken und Morgen-Kostümen. Letztere, von denen keines dem anderen gleicht, sind ein Gemisch von leuchtender Seide, köstlichen Spigen und Vüdelkämmen. Ihnen schließen sich die prachtvollen Schlepprüde an, deren Garnituren von unerhöplicher Erfindung zeugen. Will man den Total-Eindruck dieses Wäsche-Trouffeaus zusammenfassen, so kann nur gesagt werden, daß er einer Fürstentochter würdig und doch von jener edlen Einfachheit ist, die stets den österreichischen Hof auszeichnet. Th. M.

Die neue Hoftracht. — Schneller noch, als wir es vorausgesehen, sind die Escarpins am Berliner Hofe zu Ehren gekommen. In einer unserer Leserinnen jedenfalls schon bekannten Allerhöchsten Kabinetts-Ordre vom 1. Mai d. J. wurde den bei Hofe zugelassenen Herren die Wahl der neuen Tracht freigestellt. Bei dem kürzlich zu Ehren Seiner königlichen Hoheit des Kronprinzen von Italien veranstalteten Hoffestlichkeiten waren die Herren schon fast durchweg in Escarpins erschienen; es ist also anzunehmen daß die neue Tracht sich schnell geltend machen wird. Wir geben vorläufig eine kurze Beschreibung derselben, auf die wir in einer unserer nächsten Nummern noch eingehender zurückkommen werden. — Für die Civil-Beamten beschränkt sich die Vorschrift fast ausschließlich auf die Beinkleider, an deren Stelle bei großer Gala Anziehsen von weißem Kaschmir mit bezogenen Knöpfen, weiße, seidene Strümpfe und Schuhe mit blanken Schnallen getragen werden können. Den ohne Uniform erscheinenden Herren steht es frei, statt des schwarzen Fracks ein schwarzes, einreihiges, vorn abgestochenes Hofkleid von schwarzem Tuch, mit Kragen und Klappen von schwarzem Atlas, eine lange Schosweste von schwarzem Atlas ohne Patten, sowie weiße Halsbinde, dazu als Unterkleid Kniehosen von schwarzem Kaschmir, schwarze Seidenstrümpfe und Schuhe mit blanken Schnallen, dreieckigen Hut ohne Feder, sowie Degen zu tragen. Bei vorgeschriebener kleiner Uniform ist es den Herren in Civil gestattet, die oben beschriebenen Unterkleider zum schwarzen Frack zu tragen. Für etwaige Hoftrauer sind noch besondere Bestimmungen vorgelesen.

# Handarbeiten

Nachdruck aus im Einzelnen verboten.

— Farbige Stiderei auf Leinen an sich ist für unsere Leserinnen nichts Neues, handelt es sich aber um besonders ge-



diegenen Arbeiten, bei denen Muster, Farbenwahl und Ausführung sich derart durchdringen, daß sie ein harmonisches Ganzes bilden, so zögern wir nicht, dieselben darzustellen, auch wenn wir nicht im Stande sind,



die Muster in Naturgröße wieder zu geben, sondern hierfür auf die Bezugsquelle verweisen müssen. An der in der Vorlage mit blauweißer Knöppel-Spige umrandeten kleineren Decke (64 Cent. im Quadrat) ist die Stiderei gleichfalls in Blau und Weiß gehalten und zwar so, daß die Stielstich-Contouren sich blau markiren, während die verschiedenen Spigenstich-Füllungen der Blumen und Blätter weiß erscheinen. Die Füllung wird innerhalb der Contouren noch von einem blau-weißen Schnürchen begrenzt, wie es aus einem verkleinerten Blatte ersichtlich. Die zweite Decke



# Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

**F**ür Anschaffung jeglicher Art von **Wäsche-Ausstattungen**

**V**erlange man gefällige ausführliche **Preisliste** oder Muster von

**G**rünfeld's Leinen- und Gebildweberei in Landeshut i. Schl.

**R**eiche Auswahl in Damast-, Jacquard- und Dreil-Gedecken, Kaffee-Decken.

**Ü**berhang-, Damast-, Jacquard- u. Dreil-Handtücher, Wischtücher.

**N**adel fertige Grünfeld's Pa. Hausleinen an Halbtuch mit un- übertraffen

**F**ertige Damen- und Kinder- Wäsche, vollständigem Ausstattung.

**E**insätze, Oberhemden, Kragen und Stulpen,

**L**einwand, halbleinwand, Bettbezugstoffe, glatte und gestreifte Inlett und Dreil.

**D**owies, Schirting, Chiffon, Stuhl-Creas, Stickerel-Ein- und Ansätze.

Königl. und Grossherzoglicher Hoflieferant

20 Mal ausgezeichnet mit goldenen, silbernen, Bronze- und Staats-Medaillen

## Verkaufshaus Berlin W., Leipzigerstr. 25.

Trotz der bedeutenden Preissteigerungen in Rohstoffen und Arbeitslöhnen werden die billigen Preise der Liste Nr. 28 noch bis September d. J. aufrecht erhalten werden.

**L**eine Taschentücher mit gestreiften Buchstaben, gebrauchsfähig 49 cm. Dtsd. M. 9.—

**A**bgewasste Tüllgardinen erdweiss und weiss, auch meterweise

**N**ägliche Stoffe als: Damast, Satins, gerauhte und ungerauhte Piqués, Harchente

**D**rell- und Jacquard-Gedecke mit 6 Mundtüch. M. 7.— und M. 9.—

**E**in Stück Grünfeld's Wäschebuch für Leib- und Bettwäsche 84 cm breit 20Mtr. M. 10.50

**S**egelleinen, Marquisen-Dreils, Wasserdichte Planen, Getreidesäcke

**H**ausmacher-Halbweilen 75 cm breit 90 Pf. 83 cm breit 98 Pf. Pa. Güte

**U**bertraffene! Wasserdichte Segelleinen und Anzugstoffe

**T**isch bezw. Kaffeedecken Nr. 1394 erdweiss mit roth oder blauen Karos Stck. M. 3.—

in Schlesien.

Schriftliche Bestellungen auf Muster und Waaren werden nur nach Landeshut erbeten.

## Louis Hermsdorf's Diamantschwarz

bleibt unerreich.

### Billige Seidenstoffe

in gestreift und kariert, für Blousen und Sommerkostüme, das Meter 1.80, 2, 2.50 bis 4 M. liefert in jedem Masse

F. Gugenheim, Crefeld.

Proben umgehend portofrei.

### Seidene Foulards und Baststoffe

Meter 1.25-3 M. liefert — auch in einzelnen Kleidern — zu Fabrikpreisen

F. Gugenheim, Crefeld.

Proben umgehend portofrei.



Das einzige allen Anforderungen entsprechende Haarfärbemittel ist der **Blau-, Kupfer- und Silberfärb**, garantiert unschädlich

### Haarfarbe-Erneuerer

von F. L. Harnisch, Berlin W., Potsdamer Strasse 22. Derselbe färbt das Haar von hellblond bis tief kastanienbraun, ohne dass es möglich ist, dem Haare die künstliche Färbung anzusehen. Flasche mit Gebrauchsanweisung M. 3.

### Ungarische Legehühner und Zuchthähne

Die Perlen des ungarischen Tieflandes

(Original-Specialzucht) vom „Zoologischen Garten in Dresden“ als erprobte *gute Eierleger* anerkannt, *wetterhäutig* wegen ihrer enormen Produktivität als *Eier- und Fleischproduzenten* (ein ausgewachsenes Huhn legt 230 Stück Eier pro Jahr), weil speziell gezüchtet auf „erhöhte Eierproduktion“ *wetterfest* u. *suchensichere* Thiere liefert die bestrenomirte ungar. Hühnerzucht des **Victor Haydecker** in Püspök-Ladany, Ungarn, alleiniger Eigentümer u. Begründer der *Original-Specialzucht*: „Die Perlen des ungarischen Tieflandes“, von einem Postkörbchen aufwärts bis zu ganzen Wagenladungen. Preise per Stück nach Deutschland überallhin sofort ohne Verbindlichkeit; franco, zollfrei, emballagefrei: 1890 er vollkommener ausgewachsener, bereits legende Zuchthuhn (Fehrbauart) pr. St. M. 1.30 1890 er grosse, fast ausgewachsene, bald legende Hühner (gelbbening) „ „ „ 1.10 1890 er halbausgewachsene Legehühner (in 3 Monaten legend) „ „ „ .90 1890 er Kücken (3 Monate alt, kräftige zuchtfähige Thiere mit gelben Beinen) „ „ „ .65 Eine Probensendung, enthaltend: einen ungar. Zuchthahn sammt den dazu passenden fünf Legehühnern (vollkommen ausgewachsen, bereits am Legen stehende Hühner) von den „Perlen des ungar. Tieflandes“, wird für 6 M. überallhin nach Deutschland „franco, zollfrei u. emballagefrei“ unter Garantie für lebende Ankunft versendet. Ueber gemästetes Tafelgelfügel, sowie über Gänse, Enten u. Truthühner wird auf Verlangen Vorzugs-Preisocourant franco zugesendet.

### Costüm-Stickerei.

Einzelne Costüme, zu welchen wir der Stoff einstimmen ist, belüftet in 2-3 Tagen mit Zeile, Welt od. Metallfäden in elegant, moderner Weise. Racond ganz nach Wunsch, event. genau in Art u. Zeichnung der Abbildungen dieser Modereisena. **Georg Rosenberg, Berlin C. Unterwasserstr. 9a, Fabrik mech. Stickereien.**

### Spitzen-Fabrik

**F. A. STEINERT** Schneeberg i. S. empfiehlt in grösster Auswahl alle Arten **echte geklöppelte Spitzen** in Feinen, Weilen und Zeile, sowie alle **Spitzen-Artikel**.

**Rich. Maune, Dresden-A. Falkenstr. 10.** Fabrik von **Kranken-Fahrstühlen** für Zimmer & Strasse, **Kranken-Selbstfahrer, Ruhestühle Universalstühle** Tragestühle, Bettstische, verstellb. Kopfkissen, **Leseplatte, Fusslager, Zimmerclosets etc.** **Grösste Auswahl! Katalog gratis!**

**Für 8 Mark ein hochfeines Beige-Kleid** 8 Meter doppeltbreit in allen Farben, geeignet für Strassen-, Haus- u. Wirtshausstoffe, direkt an Private zu effektivem Fabrikpreis. Musterkatalog franco. **Königsfeld & Co., Chemnitz i. S.**

### Holste's Lucca-Oel

(Reines Oliven-Öl) Verwendbar in allen Salaten, Mayonnaisen u. s. w. Durch Schmelzverfahren gereinigt auf reinste Qualität. In Köln 1885, Leipzig 1887, Fiedlerdorf 1887. Sachliche Anerkennung von Damen aus hohen und höchsten Kreisen. 2 1/2 Literflasche M. 6. 4 Liter-Flasche M. 11 franco, mit Rohr, gegen Nachnahme oder verbriefte Einzahlung. **Arnold Sofke & Söhne, Kielceid.**

**Reiniger Kinderwagen- u. Krantensahrfabrik** **A. Geppert, Leipzig-Neudorf.** Verkauf an Private zu Fabrikpreisen. Grobhartige Auswabl. Feinste Ausstattung. Neueste Fasson. Kutterblätter grat. u. s. f.

**Hygiea-Binden** für Damen liefert die Apotheke in Neudorf i. S. Belles Fabrikat; ärztlich empfohlen. Prima Referenzen.

### Nichts

ist unentbehrlicher für Damen als **Hygien-Beinleib (Monatverband)**. Erhaltung d. Gesundheit, Schutz i. d. Wäsche, — ärztlich sehr empfohlen. — aus echtlich. Baumwolle 4 Pf., Sinoone 5 Pf. **Herrn G. J. Leonhardt, Raumburg a. S.**

**Die Dame ist im Stande altdeutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen, Werkzeugkästen mit Anleitung und Vorlagen hierzu.** Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 20. Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Platzenapparate für Industrielle u. Wolltandler. Preis M. 20, M. 25 u. M. 30.

**Gustav Fritzsche, Leipzig.** Königl. Hoflieferant. Illustr. Prospekte u. Preisverz. franco u. grat.

## CARL HOLL, Goldwaarenfabrik, CANNSTATT.

Versandt geg. Nachn. od. vorher. Baarsdg. (auch Marken). Umtausch oder Rückgabe gestattet. **Illustrirter Catalog gratis und franco.** **Echter Türkis-Schmuck (hochmodern)** Fassung 800 fein Silber vergoldet.

**Halskette.** No. 1430 M. 16.—  
**Kragenknopf** 14 K. Gold, innen Silber, M. 3.—  
**Echter Diamant-Ring,** massiv 14 K. Gold, No. 788 M. 20.—  
**Türkis-Armband und Brochen** No. 1420 M. 19.45.  
**No. 1423 M. 18.40, No. 1407 M. 16.20, No. 1415 M. 13.60.**

## Smyrna-Knüpff-Arbeiten.

Unser preisgekröntes Fabrikat. In Cartons, enthaltend das gesammte Material, Werkzeuge und color. Muster mit oder ohne Aufsatz. Unsere geschliffen Knüpfen nebst Anleitung und Preisliste, senden wir zur Ansicht franco gegen franco Rücksendung. **Wurzner Smyrna-Wolle.** in allen Farben vorräthig, auch separat käuflich. **Wiederverkäufer erhalten Fabrikpreise.** Wurzner Teppich- u. Velours-Fabriken, Act.-Ges., Berlin W., Friedrichstr. 186.

### BLUT APFELSINEN

30-40 Stück pr. 9 Pf. - Pack. bestend gegen Frost geschützt, rotbe, süß, insbesondere lehrreiche Frucht Rnt. 3.—, **Kaffa-Kartoffeln**, neue, pr. 10 Pf. - Ballen Rnt. 2.50 franco aller Spesen und Emballage **Praterl Göttscher, Triest.**

### Glacé-, Dänische, seidene Handschuhe

versendet in bester Waare an Private **R. Rudolph, Handschuhfabr. Altenburg S.A.** Neueste illustrierte Preisliste frei.

### K. F. Wächter, Kork (Baden)

empfehlen **Hannover Zwieback** als vorzügliches Dessert und Rahmzweckmittel für Kinder. Vollste 240 Stück franco 4 Mark.

### Junge Damen, welche sich zur Ausbildung reif, Erlerung einer Branche in Berlin aufhalten müssen, finden hier freundliche und solide Pension von 40 R. an, auch halbe Pension. Empfehlungen haben zur Seite. Näheres Frau **J. Voigt, Berlin, SO, Metzstr.-Str. 45 II. 80.**

### Haushaltungsschule u. Pensionat

für conf. Töchter u. Mädel. Rnt. 8. Prorector, **Beviljal, Mierowen, u. v. Bassewitz**, geb. v. Randow, Görtz, Plauenstr. 38.

### Kerbichnizerei.

Unterricht, Werkzeuge, Holzwaaren. Preis, ar. 8. **Fr. Clara Roth, Berlin W., Poststr. 266B. S.L.**

### Brüder Künstler, Altenburg S/A.

Special-Verantw.-Geschäft schwarzer Damen-Haarestoffe, halten für bei Bedarf bestend empfohlen. Muster frei. — Aufträge von 20 Pf. an frei gegen Nachnahme oder Voranzahlung.

### Carl Denhardt's Holzanstalt für Stotterer, Dresden - Blasewitz.

Honorar nach Leistung Prospect gratis.

### VIETOR'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule, Wiesbaden.

Gediegene berufsmäßige Ausbildung im Kunstgewerbe: Malerei, Zeichnung, Dekoratives Malen, Kunststickerei, Vorbereitung zum staatl. Handarbeitslehrerinnen-Examen. Pension. Prof. u. Rnt. durch d. Direct. **Worig Vietor.**

### Klöppel-Unterricht

ertheilt **Fraülein Frieda Martiny, Berlin W., Potsdamer Str. 82 e. III.**

### Atelier für Emailmalerei Ernst Vajantier

Lehrt am Königl. Kunst- u. Gewerbe-Museum in Berlin W., Genthiner Str. Nr. 14. Privatunterricht wird ertheilt in Kursen von 20-30 Lecturen für 100-150 Mark Näherer Auskunft in der Zweischande tagl. v. 4-5 Uhr. Unterrichtszeit täglich v. 11-2 Uhr. Alle zum Malen auf Email nöthigen Gebrauchsgeschäfte werden im **erprobter** Güte im Atelier geliefert, ebenso zum Malen fertige emailirte Platten und Formen. Das Emailmalen der Malerinnen wird besonders gelehrt. Das Besondere für den Unterricht wird mit dem Beginn für die geübtesten Malerinnen beim Beginn der Stunden ertheilt.

## Deckenwolle!

Die reit. Muster für 1890/91 entb. aller Neuz. **Paul Hoffmann, Ruhrort a. Rh.**

## Für die Haut! Eau de Lys de Lohse,

das reellste Hautreinigungsmittel und Schutzmittel gegen Sommersprossen, Sonnenbrand, gelbe Flecken, Gesichtsröthe, macht die Haut blendend weiss, weich und geschmeidig und verleiht derselben ein jugendliches, frisches, gesundes Aussehen, in Flaschen à 3 Mk. und 6 Mk. (weiss, rosa, gelb).

## Gustav Lohse,

Königl. Hof-Parfümerie, Berlin W., Jägerstrasse 46.

Neueste Preis-Verzeichnisse sämtlicher Parfümerien, Toilette-Seifen, Toilette- und Reise-Artikel kostenfrei.

Aufträge nach ausserhalb prompt.

Unentbehrlich zur Damenschneiderei sind die von mir erfundenen **Rohrfiguren** verstell- und unverstellbar zu billigen Preisen anerkannt bester Ausführung. **Neu: verstellbare Universal-Ausfall-Zollern à 3 R.** Illust. Preisocourant sende auf Wunsch gratis und franco. Rohrfiguren- u. Stützenfabrik von **Carl Schmidt, jetzt: Berlin O., Solmsstr. 4.**

mit nur guter Wolle, dauerhaft, warm, gesund und billig empfiehl. **Wollmatratzen** teils von 15 1/2 R. an. Drillinge, frei. **Aug. Grunzweig, Göttingen, Würt.**

### Trikotstoffe! einfarbig, in schwarz, blau und dunkelblau, für Damen und Kinder, in allen Qualitäten direkt aus der Fabrik von **Louis Teichmann, Meerane i. Sa.** Also aus erster Hand — in Fabrikspreisen in jedem Maß von 5 Met. aufwärts zu beziehen. Punkte reich. Modelfarben nur auf Bestellung. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

### Gesanglehrerin

entb. vov. Inter. 3. mäß. **Beit. Postr. Str. 418. II.**

Beit. Rasenmäher mit 4 Rollenmesser. Rasenmähfabrik **Gebr. Brill, Harma, Preilstein franco.**

### Neuestes Corset.

System E. Nr. 700. Patent Dänemark. Gesetzlich gesch. in Deutschland. **Wie Abbildung**

macht ausserordentlich schöne schlanke Figur. Dauerhafte feine Arbeit. **Tadellos.** Sitz u. Tragen garant. In allen Qual. u. Farb. z. jed. Preise z. hal. Preislösen. Angab. d. Beaugenheiten gratis franco. **En gros. Export. Allein. Fabr. Esenwein & Frank, Stuttgart.**